

nicht mehr zu trennen brauchen. Dieser Tag ist heute da. (Beifall.)

Wer einen geschichtlichen Blick hat, der sieht heute Millionen von Sozialisten hinter uns stehen. Ein Aufatmen geht durch ihre Reihen, ein Alpdruck fällt von ihnen und ein Leuchten steht in ihren Augen. Ein alter Traum ist Wirklichkeit geworden: die Einheit der deutschen Arbeiterklasse. (Stürmischer Beifall.)

WILHELM PIECK:

Ja, lieber Otto Grotewohl, so soll es sein. Wir tragen beide, die wir zu Vorsitzenden der Sozialistischen Einheitspartei ausersehen sind, die besondere Verantwortung dafür, daß das Vertrauen der werktätigen Massen, das sie in die Sozialistische Einheitspartei setzen, gerechtfertigt wird.

Es ist eine große Aufgabe, die vor uns steht, die wir nun in Gemeinschaft mit den übrigen Mitgliedern» des Parteivorstandes und den Bezirks- und Ortsorganisationen unserer Partei erfüllen werden. Es ist eine große Aufgabe, ein neues antifaschistisches demokratisches Deutschland zu schaffen, unserem Volk aus seiner Not herauszuhelfen und Friede und Demokratie in diesem Deutschland zu sichern. (Stürmischer Beifall.) Gehen wir mutig an dieses Werk! Wir werden es schaffen. Wir werden unsere Sozialistische Einheitspartei zu der Millionenpartei des deutschen werktätigen Volkes machen, um damit alle inneren Feinde zu schlagen, um das große Werk zu vollenden, das wir uns als Ziel gesetzt haben: den Sozialismus. (Erneuter Beifall.)

Otto Grotewohl! Das sei der Sinn unseres Händedrucks, das sei unser heutiges Gelöbnis, das sei unsere Tat! (Stürmischer Beifall.)